

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Wie immer wollen wir die erste Gemeindeinformation des Jahres dafür nutzen, um Sie **umfassend** über das im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderats **einstimmig** beschlossene **Budget 2016** in Kenntnis zu setzen.

Am für den Voranschlag 2016 geltenden Stichtag wurden seitens der Statistik Austria in Antau 768 **Hauptwohnsitze** gezählt. Diese für die Zuteilung der Ertragsanteile maßgebende Zahl bedeutet einen **Anstieg** von 16 gegenüber dem Vorjahr.

Die daraus **resultierenden Mehreinnahmen** von € 8.500,00 werden aber durch die **Steigerung der Abzüge** von € 16.700,00 nahezu um das **Doppelte übertroffen**. Insbesondere die **Sozialhilfe-Ausgaben** sind mit **32,88 % exorbitant gestiegen**.

Natürlich ist es wichtig, dass das **soziale Netz** jene auffängt, die ohne eigenes Verschulden in die Lage kommen, die Hilfe der Allgemeinheit zu benötigen. Jedoch scheint es aus rein **finanzieller Sicht** nicht möglich, in diesem Bereich **ständig** solche **Kostenanstiege** durch die Mittel der Kommunen **auszugleichen**. Wenn dieser Trend anhält, werden die Gemeinden in Zukunft ihrer Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der **Daseinsvorsorge** nur mehr **schwer** nachkommen können.

Trotzdem konnte hierorts durch **eisernen Sparwillen** bei den Ermessensausgaben in den letzten Jahren und die sich immer mehr auszahlende **Ansiedlung** von **neuen Betrieben** jener **Spielraum erarbeitet** werden, der die Umsetzung kleinerer Vorhaben ermöglicht.

## Voranschlag 2016

*Budget einstimmig beschlossen*

Der Gemeinderat hat den **Voranschlag 2016** im Bereich des **ordentlichen Haushalts** mit **€ 1.183.800,00** und im **außerordentlichen Haushalt** mit **€ 89.300,00** festgesetzt.

Das **Finanzjahr 2016** ist nach 2015 ein **weiteres Übergangsjahr**, denn ab dem zweiten Halbjahr des Jahres **2017** wird es durch den Wegfall eines Großteils der Kreditzahlungen für die Errichtung der Volksschule zu einer **massiven Entlastung** kommen.

Die dann zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel können in eines oder mehrere **zukunftsweisende Projekte** investiert werden. Mit der Erhaltung der Infrastruktur (Sanierung des nahezu 50 Jahre alten Kanalsystems, Sanierung der Oberen Hauptstraße, etc.) und den anstehenden Neubauten (Neugestaltung des Europaplatzes) wird dieses **Geld** aber auch **dringend notwendig** sein.

Die **Betriebsansiedlungen** im Gewerbepark Antau haben deswegen weiter **höchste Priorität**. Mit jedem neuen Betrieb erhält die Gemeinde **zusätzliche Grundsteuern** bzw. **Kommunalsteuern** und die Bevölkerung von Antau profitiert durch **neue Arbeitsplätze** und den damit möglichen Investitionen im Ortsgebiet selbst.

Für das **Jahr 2016** jedenfalls haben wir – neben den Ausgaben für die Pflichtaufgaben der Gemeinde – folgende zusätzlichen **Vorhaben** bzw. **Investitionen** geplant:

- Unterstützung der **Feuerwehr** bei der Umstellung auf „**Digitalfunk**“
- Wiederaufnahme der **Planung** zur **Neugestaltung** des **Europaplatzes**
- Ankauf von neuen **Buswartehäuschen**
- Erarbeitung eines **Konzepts** für **neue Bauplätze** am „**Rupaweg**“
- **Sanierung** von schadhafte **Kanalstücken**
- **Ankauf** einer modernen, zumindest für das kommende Jahrzehnt ausreichenden **Software** für das **Gemeindeamt**
- Herstellung von **Parkplätzen** vor der **Raiffeisenbank**
- **Erstellung** eines neuen **Verkehrslaitsystems** als Ersatz für die alten Wegweiser
- Weiterführung der **Vorbereitungsarbeiten** zur Errichtung eines **Rückhaltebeckens** im Bereich „**Reitschuläcker**“
- Errichtung eines **Löschteichs** im **Gewerbepark**
- **Elektrotechnische Bestanderhebung** zur bestehenden **Straßenbeleuchtung** zwecks Umrüstung auf **LED**
- **Erweiterung** der **Asphaltfläche** bei der **Altstoffsammelstelle** (schmutzfreier und sicherer Zugang zu den Containern)
- Erstellung eines **Straßenraumkonzeptes** für die **Verbindungsstraße** zwischen der „**Neubaugasse**“ und der „**Brunnengasse**“
- **Sicherung** des **Friedhofsareals** durch die **Errichtung** eines **Tores** beim **Seiteneingang**
- **Ankauf** von **Flächen** im **Gewerbepark** zur Herstellung einer von der Hauptzufahrtsstraße abführenden **Anliegerstraße**
- **Erweiterung** der **Straße**, **Straßenbeleuchtung** und des **Kanals** für diese neue Anliegerstraße
- **Ankauf** von weiteren **Spielgeräten** für die **Kinderspielplätze**
- Gemeinsame **Planung** mit der Netz Burgenland GmbH zur **Versorgung** des **Gewerbeparks** mit **Erdgas**
- **Vergrößerung** des **Tores** bei der **Altstoffsammelstelle**
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- **Bau** von **Reihenhäusern** am „**Rupaweg**“

Über dies alles hinaus, werden wir auch heuer unsere **Darlehen** stark **reduzieren**. Mit dem **Schulden- und Zinsendienst** in der Höhe von **€ 138.000,00** werden im Jahr 2016 unsere **Verbindlichkeiten** um mehr als **15 %** auf den **seit zwanzig Jahren** niedrigsten Stand von **€ 748.900,00** verringert.

# Sanierung Leichenhalle

## *Langjähriges Projekt in Kürze abgeschlossen*

Die im Jahr 2011 begonnene **Sanierung** der **Leichenhalle** am Friedhof in Antau wird – sobald es die Witterung zulässt – durch die **Herstellung** eines neuen **Tores** beim **Seiteneingang** zum Friedhof **abgeschlossen** sein.

Damit soll sichergestellt werden, dass **keine Unbefugten** das **Ruhegelände** mehr **befahren** können und die **Beschädigung** von Gräbern durch Fahrzeuge hintangehalten wird.

Die ursprünglich ins Auge gefasste **Umsetzungsart** bei diesem Projekt, die Dinge nicht übers Knie zu brechen, sondern einen Schritt nach dem anderen zu setzen, hat **Früchte getragen**, und so können wir nun auf eine, für die kommenden Jahre rundum **erneuerte Leichenhalle** blicken.

Mit dem für unsere Gemeinde **beachtlichen Investitionsvolumen** von insgesamt über **€ 105.000,00** wurde folgendes ermöglicht:

- Austausch der **Kühlungsanlage**
- Erneuerung der **Holzverschalung**
- Ankauf von neuen **Vorhängen**
- Einbau einer **Dachrinnenheizung**
- Sanierung der **Dacheindeckung**
- Renovierung und Absicherung des **Glockenturms**
- Herstellung von neuen **Geländern** um das Gebäude
- Einbau von neuen **Eingangsportalen** und **Fenstern**
- Anschaffung einer neuen **Orgel**
- **Pflasterung** des gesamten **Vorplatzes** sowie der **Gebäudeumrandung**
- Anschaffung einer modernen **Tonanlage**
- **Überdachung** des **Vorplatzes**
- Herstellung von **Sitzbänken** vor der Leichenhalle
- **Sicherung** des **Friedhofsareals** durch ein **Tor** am **Seiteneingang**

Wie Sie sehen, werden die **Friedhofsgebühren widmungsgemäß verwendet**, zumal unsere Gemeindebediensteten auch die laufenden Arbeiten, nicht zuletzt das Mähen des gesamten Areals, verrichten.

# Sanierungen und Ausbesserungen 2015

## *Arbeiten an Kanal, Straße und Gehsteigen*

Ursprünglich schienen aufgrund des **milden Winters** 2014/2015 **keine Ausbesserungsarbeiten** notwendig.

Weil aber – wie in der letzten Gemeindeinformation berichtet – noch vor dem Winter im Bereich vor der Raiffeisenbank **Kanalbauarbeiten** durchgeführt werden sollten, wurden auch die, über das Jahr **zusammengekommenen** kleineren und mittleren, **Sanierungsfälle erhoben**.

Wie die Arbeiten für den Kanalüberlauf, konnten auch **folgende Sanierungen** an Kanal, Straße und Gehsteigen rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden:

- **Sanierung der Pflasterungen** am „Hauptplatz“ und „Europaplatz“
- **Anhebung von Straßeneinläufen** in der „Wiesengasse“
- **Asphaltierungsarbeiten** in der „Gartengasse“ und „Neubaugasse“
- **Kanalschachtsanierungen** in der „Kleinen Zeile“, „Oberen Hauptstraße“ und „Unteren Hauptstraße“
- **Gehsteigpflasterung** in der „Mühlgasse“

Für die **genannten Ausbesserungsarbeiten** wurden insgesamt **€ 12.204,82** aufgewendet.

## **Gewerbepark Antau**

### *Aufschließung der Phase 3 fertiggestellt*

Kaum jemand hat uns zugetraut, dass wir noch **vor dem Winter** mit der Herstellung der **Infrastruktur** für die **Phase 3** unseres Gewerbeparks **fertig** werden.

Durch **große Anstrengungen** konnte jedoch bewerkstelligt werden, dass nach

- dem **Abbau** der **Hochspannungsleitung**
- der **Errichtung** einer weiteren **Trafostation**
- der **Verlängerung** der **Wasserleitung**
- der **Verbreiterung** des **Öffentlichen Guts** für die Straße
- der **Aufstellung** eines weiteren **Hydranten**
- und dem **Ankauf** eines **Grundstückes** für den **Löschteich**

durch folgende Schritte das Gewerbegebiet nun bis ans Ende seiner derzeitigen Widmungsfläche als **voll aufgeschlossen** gelten kann:

- **Erweiterung** der **Straßenbeleuchtung** um **€ 12.331,20**
- **Ausbau** des **Kanalnetzes** um **€ 64.839,70**
- **Verlängerung** des **Straßenbandes** um **€ 147.182,02**.

Wir alle dürfen somit jetzt wirklich **stolz** auf unseren **Gewerbepark** sein, insbesondere weil sämtliche Investitionen in diesen **ohne Aufnahme neuer Schulden** finanziert wurden.

Darüber hinaus zeigt die **Steigerung** der **Kommunalsteuereinnahmen** von € 35.934,16 im Jahr 2006 um **knapp 150 %** auf **€ 89.260,62** im Jahr 2015, also innerhalb von zehn Jahren, dass der **eingeschlagene Weg zielführend** ist.

Damit sind wir in der **glücklichen Lage**, uns die ansiedlungswilligen Betriebe **genau ansehen** und in Ruhe darüber entscheiden zu können, ob sie die **Hauptanforderung** für unseren Gewerbepark, nämlich die **Schaffung** von **Arbeitsplätzen**, erfüllen.

# Sitzung der Gemeindeorgane

## Weitere Beschlüsse

In den Sitzungen des **Gemeindevorstands** am **29. September 2015** bzw. des **Gemeinderats** am **21. Dezember 2015** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- **Beauftragung** von Ing. Holger Bierbaum mit der **elektrotechnischen Bestandserhebung** und Analyse der Straßenbeleuchtung um **€ 6.900,00**.
- Die **Anzahl der Arbeitnehmer** der Gemeinde bleibt laut dem **Dienstpostenplan** für das Jahr 2016 **unverändert**.
- Unsere **Ortsvereine** erhalten wie im Vorjahr folgende **Subventionen**:
  - **Sportvereinigung**: € 5.000,00
  - **Tennisclub**: € 670,00
  - **Pensionistenverband**: € 500,00
  - **Seniorenbund**: € 500,00
  - **Kleintierzuchtverein**: € 500,00
  - **Kinderfreunde**: € 500,00
  - **Dartclub**: € 300,00
  - **Jägerschaft**: € 300,00
  - **Chor „Voice of Joy“**: € 300,00.
- Für die **Jahre 2017 bis 2020** wurde ein „**Mittelfristiger Finanzplan**“ beschlossen.
- Aufgrund der derzeit **günstigen Energiemarktentwicklung** wurde mit der Energie Burgenland ein günstigerer **Stromliefervertrag abgeschlossen**.
- Um für den **Kanalbau** der **Phase 3** im Gewerbepark eine **Förderung** auszulösen, wurde das entsprechende **Angebot des Bundes angenommen**.
- Zur Abgeltung von über die üblichen **Zufahrtsherstellungen** hinausgehenden, auf **Privatgrund** liegenden Arbeiten, wurde eine Vereinbarung mit **Josef Kawicher** und **Andreas Puff** getroffen, mit der sie sich zur **Zahlung** eines **Infrastrukturkostenbeitrags** bereit erklärten.
- Die Bemerkungen der **Gemeindeaufsichtsbehörde** anlässlich der Genehmigung des **Rechnungsabschlusses 2014** wurden zur **Kenntnis genommen**.
- Der **Beitritt** der Gemeinde als **Mitglied** zum **Burgenländischen Zivilschutzverband** wurde **beschlossen**.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **23. September 2015** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den Stand der Dinge beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

# Erhöhung der Verkehrssicherheit

## Maßnahmenpaket beschlossen

Durch die **Fertigstellung** der **Hauptzufahrtsstraße** im **Gewerbepark** Antau ergibt sich jetzt eine **durchgehend asphaltierte Fahrbahnbreite** von **6 Metern**. Dies führte sofort dazu, dass **viele Verkehrsteilnehmer** aus Zagersdorf über unseren Gewerbepark ihre **Fahrtstrecke** nach Eisenstadt **abkürzen**.

Die **zulässige Geschwindigkeit** für diese Fahrzeuge, aber auch der übrigen Benutzer dieser Straße, ist mit **100 Stundenkilometer** jedoch eindeutig **zu hoch**. Die **Sicherheit** bei der Zu- und Abfahrt zu den anliegenden Betriebsgrundstücken und landwirtschaftlichen Flächen ist **nicht mehr gegeben**.

Die **Bezirkshauptmannschaft Mattersburg** wurde deswegen ersucht, eine verkehrstechnische **Überprüfung vor Ort** vorzunehmen, um einen Vorschlag für eine sinnvolle Lösung dieses Problems zu erarbeiten.

Aufgrund der daraus **resultierenden Empfehlungen** hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung **folgende Maßnahmen** beschlossen:

- Die **Hauptzufahrtsstraße** bzw. der Güterweg zwischen der Abfahrt von der Bundesstraße bis zur Höhe der Jägerhütte erhält eine **50-km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung**.
- Von der Kreuzung mit dem Feldweggrundstück am Ende der Betriebsanlage Ochs weg bis zur Höhe der **Jägerhütte** soll das bereits bestehende **LKW-Fahrverbot neu festgelegt** werden.
- Bei der **Jägerhütte** soll dann abschließend eine **Ortstafel** aufgestellt werden, damit die Verkehrsteilnehmer den Beginn des verbauten Gebiets wahrnehmen und ihre Geschwindigkeit entsprechend drosseln. Bei dieser Gelegenheit sollen **auch** bei den **Ortsanfängen** in der „**Mühlgasse**“ von Wulkaprodersdorf kommend, dem „**Polankaweg**“ von Draßburg kommend und der „**Oberen Hauptstraße**“ von Stöttera kommend **neue Ortstafeln** zur Aufstellung gelangen.

## **Bauarbeiten am „Sonnenweg“** *Erweiterung der Straße erfolgt*

Aufgrund der **Errichtung** des **Wohnhauses** der Familie **Jankovitsch** am „Sonnenweg“ wurde es nach der Verlängerung des Kanals im Jahre 2012 nun noch notwendig, auch die **Straßenbeleuchtung**, den **Gehsteig** und die **Straße** selbst in diesem Bereich zu **erweitern**.

Die **Kosten** dafür beliefen sich auf insgesamt **€ 27.256,41**. Damit ist die in diesem Bereich als Bauland gewidmete Fläche **voll abgeschlossen**.

## **Jugendtreff**

### *Gespräch mit Antauer Jugend geplant*

Der mit **Michael Lotter** abgeschlossene **Mietvertrag** bezüglich einer Teilfläche des Grundstücks auf dem sich auch die Abfallsammelstelle befindet, ist mit dessen Einverständnis **ausgelaufen**.

Hinsichtlich der künftigen Nutzung möchte ich als Bürgermeister bekannt geben, dass obwohl mehrere Personen bereits ihr Interesse zur Übernahme dieser Mietfläche bekundet haben, **zuerst** mit der **Antauer Jugend** gesprochen werden soll, um dort, wenn möglich, eine Art **Jugendtreff** zu ermöglichen. Die Entscheidungsfindung dazu soll bis **spätestens Mai 2016** soweit vorbereitet sein.

---

# Aufgetischt am Futterhaus

## *Tipps für das richtige Füttern unserer Vögel*

Ab **Ende November bis Anfang März** ist eine Vogelfütterung sinnvoll. Vor allem bei strengem Frost oder hoher Schneelage kann das für viele Vögel überlebenswichtig werden. Gleichzeitig kann für uns Menschen ein gut besuchtes Futterhaus faszinierend und spannend sein.

Da offene Futterhäuser durch Vermischung von Futter mit Kot und Nässe die Tiere gefährden, bewähren sich **Silofutterhäuser** oder **Futtersäulen** sowie **Nussstangen**, **Meisenknödel** oder **Fettblöcke**.

Eine ideale Winternahrung sind **Sonnenblumenkerne**. Zerkleinerte **Erd- und Walnüsse** sind bei Finken und Meisen sehr beliebt. Kleine **Samen** (Hanf oder Hirse) sind eine sinnvolle Ergänzung. Für Amseln und Rotkehlchen sind **Äpfel**, selbst getrocknete **Beeren** und **Wildobst**, aber auch trockene **Haferflocken** gerne angenommenes Futter. **Vogeltränken** werden auch im Winter angenommen, sollten aber regelmäßig, am besten täglich, gereinigt werden.

---

# Tanzkurs

## *für die Jugend geplant*

Seitens der Gemeinde wollen wir **für die Jugend** einen **Tanzkurs organisieren**. Wir bitten alle Interessierten, sich bei Bürgermeister Endl oder im Gemeindeamt zu melden, damit eine **Vorbesprechung anberaumt** werden kann.

---

# Entsorgung von Altglas

## *Neue, größere Container bei Raiffeisenbank*

Unsere **Bankstelle** in Antau wird durch die Schließung anderer Filialen in der Umgebung **vermehrt frequentiert**.

Diesem Umstand tragen wir unter anderem damit Rechnung, dass heuer vor der Raika **neue Parkplätze** errichtet werden, damit der **Anrainerverkehr** der „Bachgasse“ **nicht mehr** durch von Bankbesuchern angehaltene Autos **behindert** wird.

Der **Anstieg** an **Benutzern** unserer Filiale hat aber auch dazu geführt, dass die **Glascontainer** neben der Bank vermehrt auch von **Auswärtigen** zur Entsorgung von Altglas **benutzt werden**. In den **letzten Monaten** waren diese deswegen auch fast **immer voll** und das Glas, das nicht mehr hineinpasste wurde einfach daneben abgestellt.

Wir haben deswegen mit dem **Umweltdienst Burgenland Kontakt aufgenommen** und inzwischen wurden die alten Glascontainer entfernt und durch **neue, größere Container ersetzt**. Wir hoffen, damit nun das Auslangen zu finden.

---

# Erste-Hilfe-Kurse

## *für Feuerwehr und Jugend*

Auf Initiative von Jugendgemeinderat **Alexander Ochs** und **Michael Puff** wurden für angehende Führerscheinbesitzer und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zwei **Erste-Hilfe-Kurse** organisiert.

Das Rote Kreuz erklärte sich bereit, einen Vortragenden nach Antau ins Feuerwehrhaus zu schicken, um die **Kurse vor Ort** abzuhalten.

Die **Kosten** für diese Schulungen wurden zur Gänze von der **Gemeinde** bzw. der **Freiwilligen Feuerwehr übernommen**.

---

# Jugendraum

## *Förderung durch Land und Raiffeisenbank*

Der kleine **Vereinsraum** im **Obergeschoss** des **Gemeindeamtes** wurde in den letzten Monaten als **Treffpunkt** für die **Antauer Jugend** eingerichtet.

**Jugendgemeinderat Alexander Ochs** hat sich sehr bemüht, dabei auf die **Wünsche** der Burschen und Mädchen **einzugehen**. Nach einem Tischfußballtisch, einem Kühlschrank und einem Fernseher wurde zuletzt ein Sofa angekauft.

Auch unsere örtliche **Raiffeisen-Bankstelle** hat dankenswerterweise diese Initiative gewürdigt und einen **Zuschuss** von **€ 1.000,00** zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wurde auch ein Tischtennistisch zur Nutzung im Freien angekauft. Dessen Kosten werden vom **Land Burgenland** mit **€ 500,00** gefördert.

---

# Baumschnittarbeiten

## *Richtlinien für Privatarbeiten an der Wulka*

Die **Winterzeit** wird oftmals von **Feldanrainern** an der Wulka dazu genutzt, das **Ufergehölz** zurückzuschneiden. Diese Arbeiten sind grundsätzlich **zu begrüßen**, weil sie dazu beitragen, den Baum- und Strauchstreifen am Bach in einem gepflegten Zustand zu erhalten.

Es ist jedoch dabei zu beachten, dass es für solche Arbeiten **Richtlinien gibt**, welche im Internet aber auch im Gemeindeamt aufliegen. So dürfen unter anderem die Schnittarbeiten nur ab dem 1. Oktober eines Jahres erfolgen und sind **spätestens bis zum 1. März** des darauffolgenden Jahres **abzuschließen**.

Außerdem ist die **Bezirkshauptmannschaft** von den Arbeiten mindestens **3 Wochen** vor der Durchführung **zu verständigen**. Das Gemeindeamt oder der Bürgermeister sind Ihnen dabei gerne behilflich.



---

# Kindermaskenball

*am 24. Jänner 2016*

Bitte beachten Sie, dass der **Kindermaskenball** auch heuer nicht am Faschingsdienstag, sondern **bereits** am **Sonntag**, den **24. Jänner 2016**, ab **14:00 Uhr** im **Gasthaus Schlögl** stattfindet.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Antauer Traditionsveranstaltung auch heuer wieder mit Ihren Kindern und Enkelkindern zu besuchen.

---

# Antauer Kunsttage

*am 20. und 21. Februar 2016*

Es ist nahezu unbekannt, dass in Antau **mehrere Künstler** beheimatet sind. Auf Initiative des Bürgermeisters haben sich nun **zehn Personen** bereit erklärt, ihr **Schaffen** auch hier im Ort zur **Schau** zu **stellen**.

Am **Samstag**, den **20.** und **Sonntag**, den **21. Februar 2016** findet deshalb unter dem Titel „**Antauer Kunsttage**“ eine Ausstellung im **Gemeindeamt** statt.

Zu sehen und erleben gibt es dabei ein breites künstlerisches Spektrum: von Varianten der **bildenden Kunst** bis hin zur **Literatur**. Weitere Informationen zu den Antauer Kunsttagen folgen noch.

---

# Gemeindeausflug

*Vorankündigung*

**Heuer** wird es wieder einen **Gemeindeausflug** geben. Vom **23. bis 25. September 2016** wird mit **Krakau** die heimliche Hauptstadt von **Polen** besucht.

Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

---

# Termine

*in den nächsten Wochen*

## KINDER-MASKENBALL

am Sonntag, 24. Jänner 2016 ab 14:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

**RÜCKENFIT – Gesundheitstraining für den Rücken** (Beginn neuer Kurs)

ab Mittwoch, 27. Jänner 2016, jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr im Turnsaal

## **GRILL-STAND**

am Samstag, 30. Jänner 2016 von 9:00 bis ca. 14:00 Uhr beim Nah&Frisch Hergovits

## **FEUERWEHRBALL**

am Samstag, 30. Jänner 2016 mit Einlass ab 19:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

## **ANBETUNGSTAG**

am Donnerstag, 4. Februar 2016 um 10 und 16 Uhr; um 17 Uhr Festgottesdienst

## **FASCHINGS-SITZUNG „wilder Westen“**

am Faschingsamstag, 6. Februar 2016 ab 18:18 Uhr im Gasthaus Schlögl

anschließend **GSCHNAS** ab ca. 20:00 Uhr

## **„SAUTANZKRAUT-KRENFLEISCH“-ESSEN**

am Faschingsmontag, 8. Februar 2016 mittags im Pfarrhof

## **FASCHINGSAUSKLANG mit Musik**

am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 ab 11:00 Uhr beim Nah&Frisch Hergovits

## **STELZEN-SCHNAPSEN**

am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 ab 14:00 Uhr in der Jagdhütte

## **BLUTSPENDEN**

am Samstag, 20. Februar 2016 von 14:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus

## **ANTAUER KUNSTTAGE**

von Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Februar 2016 im Gemeindeamt

## **ORTS-SKITAG 2016**

am Samstag, 27. Februar 2016 in St. Kathrein am Offenegg

## **FASTENSUPPE**

am Sonntag, 28. Februar 2016 nach der Hl. Messe im Pfarrhof

## **FRIEDENSMESSE**

am Montag, 29. Februar 2016 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

## **VORSTELLUNG der 9 ERSTKOMMUNIONSKINDER**

am Sonntag, 13. März 2016 um 10:45 Uhr in der Pfarrkirche

---

*Abschließend wünsche ich allen Antauerinnen und Antauern nochmals alles Gute für das heurige Jahr und viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Faschingsveranstaltungen.*



<b>Impressum:</b>	Gemeindeinformation Nr. 1/2016, Jänner 2016 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau Hauptplatz 3, Eigenverlag
-------------------	--

